

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 148.

Montag den 28. Juni.

1869.

Bekanntmachung.

Die auf dem Hofe Wechtilshausen vorzunehmende und zu 306 Thlr. 21 Sgr. veranschlagte Pflasterarbeit soll auf dem Submissionswege an den Mindestfordernden vergeben werden, wozu ein Termin auf

Dienstag den 29. Juni Vormittags 10 Uhr
im Geschäftskolale der Königl. Hochbauinspektion dahier anberaumt ist.

Der Kostenanschlag und die Bedingungen können daselbst jeden Vormittag von 10 bis 2 Uhr eingesehen oder auch gegen Erstattung der Copialien bezogen werden. Die Offerten sind verschlossen vor dem Termin mit der Aufschrift:

„Submission auf Pflasterarbeit“

hier einzureichen.

Den Submittenten steht es frei, dem Termin beizuwohnen.

Wiesbaden, den 24. Juni 1869.

12327

Königliche Hochbauinspektion.

Bekanntmachung.

Montag den 28. Juni c. Nachmittags 3 Uhr soll das zur Concursmasse des Christian Deucker gehörige Immobile, No. 220 der Zumessung: Acker „Bierstädter Berg“ 2r Gewann zw. Herzogl. Domäne und Friedrich Thon, öffentlich zum zweitenmal auf dem Rathhause hier selbst versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. Juni 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 23

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 28 Stück gußeisernen Säulen und 30 Stück Latierständer in den Stall zur Unterbringung von Artilleriepferden zu Wiesbaden an Einen Unternehmer soll im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige wollen ihre Offerten mit der Aufschrift:

„Submission auf Lieferung von gußeisernen Säulen etc. für den Artilleriepferdestall“

verschlossen bei dem Unterzeichneten bis zum 7. Juli d. J. Mittags 12 Uhr einreichen.

Bis zu diesem Termine können die Bedingungen für die Lieferung auf dem städtischen Baubureau dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 26. Juni 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 29. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der verstorbenen Frau Philipp Bücher Wwe. von hier gehörigen Mobilien, als: Schränke, Tische, Stühle, Bettwerk, Weißzeug, Küchengeräthe, Glas und Por-

zellan 2c. 2c. in dem Hause Bleichstraße Nr. 8 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Juni 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Mittwoch den 30. d. Mts. und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Herr Kaufmann Louis Schröder in seinem Hause, Burgstraße No. 8 dahier, Hausmobilien aller Art, darunter eine Garnitur nußbaumener Polstermöbel, noch neu, sodann Spiegelschrank, Cassin, Bettwerk, Leinen und Weißgeräthe, Glaswerk, Porcellain und Küchengeräthe 2c.; außerdem Manufacturwaaren aller Art, als: Kattune, Alpaca, wollene Zeuge, Leinenzeuge, Shawls, Herrn- und Damenbinden 2c. 2c. gegen Baarzahlung versteigern. Die Mobilien können nächsten Sonntag, Montag und Dienstag, Nachmittags von 2—4 Uhr, im Versteigerungslocale eingesehen werden.

Wiesbaden, den 24. Juni 1869.
12424

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des verstorbenen Herrn Christoph Birk von hier:

- 1) No. 513 und 514 des Stockbuchs: Ein einstöckiges Wohnhaus 26' lang 28' tief mit Seitenbau, Stall und Hofraum, belegen auf dem Römerberg zw. Joseph Heun und Adam Berger's Kinder einer- und Johann Dönges Wwe. anderseits und
- 2) No. 101 der Zumessung: 49 Rth. 93 Sch. Acker „Weinreb“ 5r Gew. zw. Pfarrer Müller Wwe. und Jacob Freinsheim, gibt 11 $\frac{1}{2}$ kr. Zehntannuität,

in dem hiesigen Rathhause zum dritten- und letztenmale versteigern und soll die Genehmigung mit dem Zuschlage erfolgen.

Wiesbaden, den 28. Juni 1869.
12472

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 2. Juli l. Js., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Dohzheimer Gemeindewald, Distrikt Altenweier:

460 Stück schälchene Gerüsthölzer,
3000 " " Baumstüzen,
3422 " " Wellen,
eine Hütte von schälchenem Holz

versteigert.

Dohzheim, den 25. Juni 1869.
83

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Holzversteigerung.

Montag den 28. d. M. Vormittags 11 Uhr werden im Rambacher Gemeindewald Stichelwald und Rigelberg:

57 schälchene Gerüsthölzer,
160 " Baumstüzen,
4 Klafter Holz,
400 Stück schälchene Wellen

an Ort und Stelle versteigert.

Rambach, den 24. Juni 1869.
55

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 29. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen die zum Nachlasse des Wilhelm Flohn von hier gehörigen Immobilien, nämlich:

St.-B.-Nr. 5821c } 9° 57' a) Ein zweistöckiges Wohnhaus 31' lang 31' tief,
6897d } b) ein Seitenbau 21' lang 10' tief,
3844d } Nr. 417 des Brand-Catasters,
4672b } c) Hofraum,
belegen in der Gippe neben Heinrich Kriesfelder,

5821b } 4° 74' Garten beim Hause,
6897b }
8375 24° 55' Acker in der Gämrich zw. Peter Kriesfelder zu beiden Seiten

in dem Rathhause zu Mosbach öffentlich versteigert werden.

Wiebrich, den 19. Juni 1869. Der Bürgermeister-Adjunkt.
12233 Groß.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Montag den 28. Juni l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause:

ein Pferd,
10 Stück Tattun,
ein Wagen und ein Küferkarrnchen,
ein Karrnchen, ein Pflug und ein Frachtwagen,
eine Kommode

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 24. Juni 1869.

Der Gerichtsbote.
Hahn.

Notizen.

Heute Montag den 28. Juni, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von kassirten Akten, im Colale des Königl. Appellationsgerichts (Nr. 9). (S. Tgbl. 142.)

Mobilien-Versteigerung in dem Hause Webergasse Nr. 6. (S. Tgbl. 147.)
Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Heu- und Grammetrescenz von circa 35 Morgen Wiesen in den Walddistrikten Mühlrod bei der Platte, Kessel an der Rentmauer und Gickelsberg. Der Anfang wird im Distrikt Mühlrod gemacht. (S. Tgbl. 144.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Aepfel-, Birn- und Nußbaumstämmen, sowie des Oberholzes von diesen Bäumen, auf dem städtischen Acker am Wolkenbruch. (S. Tgbl. 147.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung eines zur Concursmasse des Christian Decker dahier gehörigen Acker, in dem Rathhause. (S. heut. Blatt.)

Hofraithe-Versteigerung der Erben des verstorbenen Ludwig Wintermeyer, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 147.)

Hofraithe-Versteigerung der Geschwister Sophie, Ludwig und Friedrich Brenner, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 147.)

Ein Kanape (Pompador), dauerhaft gearbeitet, steht billig zu verkaufen bei R. Sauer, Tapezireur, Nerostraße 11. 11661

Bei W. Heuss, Kirchgasse 25, sind 6 nußbaum-polirte Bettstellen, lackirte einschl. Bettstellen, sowie kleine Waschschränken zu verkaufen. 10497

Rothwein-Versteigerung.

Mittwoch den 30. d. M. läßt Unterzeichneter in Auftrag eines auswärtigen Hauses eine größere Parthie französische und ungarische Rothweine in Originalgebänden, verzollt und unverzollt, versteigern.

Die Versteigerung findet im Saale des Rheinischen Hofes in Dieblich Vormittags 10¹/₂ Uhr statt.

Die Proben werden am Tage der Versteigerung vor und während derselben aus den Originalfässern verabreicht. **N. Schmölder.** 12390

Für die Armen-Augenheilanstalt

2 fl. und 36 kr. von B. und Str. als Geschenk erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichstem Dank.

Wiesbaden, den 24. Juni 1869.
263

Für die Verwaltungs-Commission.
Dr. J. W. Schirm.

Versammlung

der hiesigen Schuhmacher heute Abend 8 Uhr im „Felsenkeller“, Taunusstraße.
Tagesordnung: Wahl des Vorstandes.

Kommt Mann für Mann.

J. Skácel. 12476

Die unterzeichneten Materialisten erklären hiermit, daß sie vom kommenden Sonntage an an allen Sonn- und allgemeinen Feiertagen ihre Geschäfte um 2 Uhr Nachmittags schließen.

Wiesbaden, den 24. Juni 1869.

G. Glaser. L. Bausch. A. Cratz.
E. Schellenberg. Ed. Weygandt.

12327

Magazin für Holzschnitzereien

Taunusstraße 9,

Max Jungé,

empfiehlt: Klappstühle und Klappstühle, Blumentische, in geschmackvoller und künstlerischer Ausführung.

164



Markt 7.

311

Heute Morgen treffen wieder ein: Schellfische, Cabliau, Steinbutt, Seezungen, Turbot (barbus), Schollen; ferner sind frisch eingetroffen: Rheinsalm und See-Makrelen (maquereau).

Holländ. Tafelgelée

in frischer Sendung empfiehlt **J. C. Keiper.** Wickersberg 6. 12494

Vollständiges Mittagessen für 12 kr. Oberwebergasse 54. 12501

Kinderhaus zu Wiesbaden,

Erziehungs-Anstalt für Kinder der gebildeten Stände.

Dasselbe nimmt neue Zöglinge unter dem schulpflichtigen Alter mit jedem Monat auf. Alles Nähere im Locale der Anstalt, Kirchgasse 20, durch die Vorsteherin
C. Snell. 12490



Restauration Nicolay,

Römerberg 13.

Heute Montag den 28. Juni Abends 7^{1/2} Uhr:

Musik- und Gesangs- Soirée

des Komikers und Mimikers

S i m m e d i n g e r,

genannt der Schwab,

in Gesellschaft der Familie Müller,

bestehend aus 4 Damen und 2 Herrn. 12493

Entrée für Herrn 6 kr. Damen 3 kr.

Adolphshöhe.

Unterzeichnete empfehlen ihr elegant eingerichtetes Café Restaurant mit Gartenwirtschaft Freunden und Gönnern zum Besuche bestens.

12448

Schneider & Prinz.

Neudorfer

Kirchweih-Fest.

Heute Montag den 28. Juni, sowie Sonntag den 4. Juli findet bei Unterzeichnetem

Große Tanzmusik

in seinem schönen, neu erbauten Saale statt. Mit guten Speisen und selbstgezogenen, reingehaltenen Weinen empfiehlt sich

Achtungsvoll

Wilhelm Ebbecke.

12320

Hôtel Germania.

J. Sachs, fr. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch, empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

Reductions-Tabellen

Gulden in Thaler und Thaler in Gulden à 3 kr. zu haben Langgasse 27 in der Exped. d. Bl.

Ein Perlenstaar, eine Distelfinke, eine Amsel, eine Buchfinke, eine Stockfinke, ein Gerlig, eine welsche Grasmücke, eine Kirschfinke (sämmlich Männchen) und eine Perlen-Gule sind zu verkaufen Bahnhofstraße 7, drei Tr. h. 12433

Ein zu einem Blumenfenster sich eignender Glaskasten ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 12000

Annonce.

Ich beabsichtige meinen sämmtlichen Vorrath in Fenstergallerien mit den dazu gehörigen Paters- und Mittelverzierungen, Goldleisten, Fenster-Nouveau, Nouveauxstangen mit Beschlag, und Wachsstock zu Fabrik-Preisen auszuverkaufen, da ich diese Artikel in meinem Geschäft nicht mehr fortführen will, und bitte daher das verehrliche Publikum um zahlreichen Zuspruch.

Gleichzeitig bringe mein Lager in Tapeten und Borduren, sowie eine große Auswahl in Cigarren sowohl eigener Fabrik, als auch Bremer, Hamburger, Havana, Manilla und Bevey-Cigarren und Cigarretten in empfehlende Erinnerung.

G. N. Weber,

12453

Langgasse 23.

Schnupftabake

von Gebr. Logbed in Lahr,

„ Franz Fodeaux (grand Cardinal) in Cöln,

„ Gebr. Bernard in Offenbach,

„ A. F. Carstanjen Söhne in Duisburg

empfehl

J. C. Roth, Langgasse 18. 12464

Magazin für Holzschnitzereien

Caunusstraße 9,

164

Max Jungé,

empfehl Drehorgeln für Kinder um danach zu tanzen, 4, 6 und 8 muntere Tänze spielend.

Bruchbänder, gut gearbeitet, sowie alle in das Krankensach einschlagende Artikel empfehl

11989

Marktstraße 12, **Carl Rossel,** Marktstraße 12.

Zuffsteine,

erster Qualität, sehr leicht, trocken und fest, Neuwieder Fabrikat, liefert in Waggonladung bei Abnahme von 2500 Stück zu 16½ fl. franco Bahnhof Wiesbaden.

12447

F. Will in Niedermalluf.

I. Sorte Kornbrod 2 Laib 27 fr.,

I. „ gemischtes Brod 15 fr.

empfehl

Ludw. Unkel Wwe., Wehnergasse 27. 12485

Ein Schreibpult, eine feine Waage, ein Schaulelpferd sind umzugshalber billig zu verkaufen. Näh. Exped. 12486

Alle Sorten Haar- & Drahtsiebe empfehl **J. Segner.** Reparaturen werden pünktlich besorgt. 12484

Guter Banlehm wird gratis abgegeben. Näh. Bahnhofstraße 8. 12475

Neue Casteler Kartoffeln sind zum Marktpreise zu haben Steing. 35. 12413

Unter dem Einkaufspreis

verkaufe ich eine kleine Parthie **jaspirte** und **gestreifte Stoffe** vorzüglicher Qualität zu Unterkleidern, wie auch für ganze Toiletten sich eignend.

Ladenpreis 54 kr., jetziger Preis 36 kr.

12471

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Französische Sprach- & Conversationsstunden ertheilt **R. Lambrich** Wittwe, Mauergasse 1, zwei Treppen hoch. 12477

Französischer und englischer Cursus für Mädchen: Abends von 8—9 Uhr, 3 Stunden wöchentlich à 2 fl. pro Monat. Näheres Expedition. 10914

Englische Sprach- und Conversationsstunden (German lessons) ertheilt **Georg Linck**, Kapellenstraße 19. 8862

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigt von einer Französin ertheilt Röderstraße 26, 2 Treppen hoch. 6939

Alle Arten **Pianos** werden gestimmt, auch bestens reparirt, sowohl in, als außer dem Hause, durch **W. Matthes**, Kirchgasse 25. 11281

Ein **Stuttgarter Tafel-Clavier** ist zu verkaufen oder zu vermiethen Wellrichstraße 18. 9950

Gefittet und geleimt,

dauerhaft und sauber, werden feine **Crystall-, Glas-, Porzellan- und Holz-**Gegenstände. **J. Jörg**, Kirchgasse 10, zwei Treppen hoch. 12460

Zu verkaufen

zwei elegante, gut erhaltene **Fräde** Kirchgasse 6a im 2. Stock. 12196

Ein **Landhaus**, in der nächsten Nähe der Stadt, massiv gebaut, mit großem Keller (zum Weinhandel sich eignend), gutem Wasser, sowie Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition. 12473

In der Nähe der **Abelhaidestraße** ist ein schönes **Haus** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 12469

Reihhaus-Commissionen besorgt **Frau Vaupel**, kleine Schwalbacherstraße 1. 12445

In der Nähe des **Bahnhofes** ist ein **Acker**, welcher sich als **Bagerplatz** eignet, auf einige Jahre zu verpachten. Näh. Exped. 8602

Drei Paar gut erhaltene **Jalousieläden** stehen zu verkaufen **Schwalbacherstraße** 14. 12213

Neugasse 4 im 2. Stock sind neue **Kartoffeln** zum Marktpreise zu h. 12243

Helenenstraße 24 sind gute neue **Kartoffeln** zu verkaufen. 12470

Dogheimerstraße 23a sind neue gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 12489

Taanusstraße 9 wird ein **Rüferlarrnchen** zu laufen gesucht. 12487

Bei **Schreiner Ruppert**, obere Webergasse, sind neue **Rußbaum-Möbel**, als: **Kommoden, Bettstellen, Nachttische, ovale, runde und Schreib-Tische, Consol- und Waschränke** mit **Marmorplatten** zc. zc. zu verkaufen. 9493

Dogheimerstraße 2e sind **Kommoden, Nachttische und Schränkchen, lackirte und polirte ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Brand-** **listen** zc. zu verkaufen. 24455

Betragene seidene, schwarze Cylinderhüte werden gekauft bei

309

A. Harzheim, Langgasse 2.

Ein neues und solid erbautes, dreistöckiges Wohnhaus mit Gartenanlagen vor und hinter dem Haus, Elisabethenstraße 23, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Wellritzstraße 9. 11010

Une tailleurse de Paris désire travailler à la journée Kirchgasse 35. 12468

Röderstraße 8 ist ein gut dressirter Boxer zu verkaufen. 12463

Wir gratuliren Alle recht herzlich unserm jungen Meister

G. Hess

zu seinem heutigen 26. Geburtstage! Sämmtliche Gesellen. 12444

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 25. Juni.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien).	334,06	334,02	334,02	334,03
Thermometer (Réaumur).	9,6	14,2	9,2	11,0
Dunstspannung (Pariser Linien).	3,25	3,40	3,24	3,29
Relative Feuchtigkeit (Procente).	70,9	51,0	73,0	64,96
Windrichtung.	N.N.W.	W.	N.	
Regenmenge pro □ in par. Cubit".				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° N. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist von heute an täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das naturhistorische Museum

ist Sonntags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Das Museum der Alterthümer

ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Neue Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstags-Nachmittage, geöffnet.

Heute Montag den 28. Juni.

Schützen-Verein.

Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.

Bürger-Schützen-Corps.

Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern- und Ehrenscheibenschießen.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr: Militärmusik.

Local-Gewerbeverein.

Abends 7 1/2 Uhr: Modellirschule.

Herzlicher Verein.

Abends 8 Uhr: Versammlung im weißen Saal.

Versammlung

der hiesigen Schuhmacher

Abends 8 Uhr: im Felsenkeller, Lannusstraße.

Frankfurt, 25. Juni.

Geld = Course.

Nikolen	9 fl. 49	— 51 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56 "
20 Fres.-Stücke	9 " 32	— 33 "
Russ. Imperiales	9 " 50	— 52 "
Preuß. Friedl'd'or	9 " 58 1/2	— 59 1/2 "
Dutaten	5 " 37	— 39 "
Engl. Sovereigns	11 " 58	— 12. 2 "
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 1/2	— 45 1/2 "
Dollars in Gold	2 " 28	— 29 "

Wechsel = Course.

Amsterdam	99 5/8 1/2 b.
Berlin	105 1/8 B.
Essen	105 1/8 B.
Hamburg	88 1/2 G.
Leipzig	105 B. 104 5/8 G.
London	120 1/2 B. 1/4 G.
Paris	95 5/8 B.
Wien	96 5/8 1/2 b. u. G.
Disconto	3 1/2 % G.

Druck und Verlag der v. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Wiesbadener T a g b l a t t.

Montag

(I. Beilage zu No. 148)

28. Juni 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 16. Juni 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher G. D. Schmidt (dienstlich verhindert) und J. Schmidt.

952. Zu dem Gesuche des Goldarbeiters Carl Ernst von hier um Verlegung des vor seinem Hause in der Kirchhofsgasse No. 4 befindlichen Brunnens an das für denselben bereits hergestellte Rondel vor dem alten Todtenhose, soll berichtet werden, daß der fragliche Brunnen sogleich versetzt werden solle, wenn der Gesuchsteller mit dem Niederlegen seines Hauses beginne.

953. Zu dem Gesuche des Goldarbeiters Carl Ernst von hier um tauschweise Ueberlassung einer städtischen Straßenparcette aus der Langgasse vor seinem daselbst belegenen Wohnhause, soll in Uebereinstimmung mit dem Gutachten Königlich Hochbau-Inspection um so mehr Abweisung beantragt werden, als eine Einengung der ohnehin schmalen Langgasse durchaus unzulässig erscheint.

954. Zu dem Gesuche des Dachdeckers Peter Ignaz Schwarz von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses mit Hintergebäude in der fortgesetzten Bleichstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller hinsichtlich des Beitrags zu den Kosten der Straßen- und Canalanlagen in der fortzusetzenden Bleichstraße sich dahier zu Protocoll verpflichte, alle diejenigen Kosten der Stadtkasse zu vergüten, welche sich bei der Eröffnung des Bauquartiers an der Bleichstraße auf die betreffende Quadratfläche seines Bauplatzes berechnen werden; — daß der Gemeinderath aber auch dagegen nichts zu erinnern finde, wenn dem Gesuchsteller gestattet werde, den Hinterbau zuerst auszuführen.

Zu den Gesuchen:

955. des Dachdeckers Daniel Beckel von hier um Verminderung der Höhe der ihm bei Erbauung eines Hinterhauses in der Adelhaidstraße aufgegebenen Brandmauer,

956. des Rentners Wilhelm Enders von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Gartenhauses in seiner in der Elisabethenstraße No. 12 belegenen Hofraithe,

957. des Gastwirths Wilhelm Demme dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Einrichtung des zweiten Stockes seines am Mauritiusplaz No. 1 belegenen Gasthauses zu Wohnungen,

958. des Schreiners Wilhelm Koch von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Verlegung einer ihm bei seinem Bauwesen in der Mauergasse aufgegebenen Brandmauer,

959. der Geschwister Kigel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur

Erbauung eines Gewächshauses in ihrem Besitzthume am Ecke der
Emser- und Platterstraße,

960. des Architecten Wilhelm Bogler von hier, Namens des J. Lubille zu
Lyon, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung der noch restirenden
sechs Landhäuser in der Schützenhofstraße, und

961. des Wirths Philipp Pfeiffer von hier um Ertheilung der Erlaubniß
zur Anlage einer Abtrittsgrube in seiner in dem Gemeindebad-
gäßchen No. 3 belegenen Hofraithe

soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vor-
geschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts
einzuwenden sei.

962. Zu dem Gesuche des Kutschers Philipp Kunz von hier um Ertheilung
der Erlaubniß zur Erbauung eines Schuppens auf seinem Acker an der Emser-
straße zur Aufbewahrung von Fourage und Geräthschaften soll berichtet werden,
daß gegen die Genehmigung desselben auf Widerruf von hier aus nichts
einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

963. des Landwirths Jacob Heus von hier um Ertheilung der Erlaubniß
zur Errichtung eines Erkers an seinem in der Friedrichstraße No. 12
belegenen Wohnhause und

963a. des Gärtners Friedrich Catta von hier um Gestattung der Anlage
eines Brunnens in seiner Besitzung am alten Bach soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vor-
geschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts
einzuwenden sei.

964. Zu dem Gesuche des Landwirths Friedrich Burt von hier um Er-
theilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses mit Oeconomie-
gebäuden in der fortgesetzten Moritzstraße soll berichtet werden, daß der
Gemeinderath der Ansicht sei, daß dem Gesuchsteller die Errichtung einer
Brandmauer von g bis k des Situationsplans nicht aufgegeben werden könne,
weil auf dieser Seite der betreffende Anbauer für die Feuerficherheit zu sorgen
habe, daß im Uebrigen aber unter den von Königlicher Hochbau-Inspection
vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus
gegen die Genehmigung des Gesuchs nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller
sich dahier zu Protocoll verpflichte, die nach dem Beschlusse des Gemeinderaths
vom 25. März 1868 auf seinen Bauplatz aus den Straßen- und Canal-
anlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden
Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaussirung der
Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei
Monaten nach der Anforderung an die Stadtcasse entrichtet.

965. Zu dem Gesuche des Mechanikers E. Hammelmann von hier um
Dispensation von Errichtung einer steinernen Umfassungswand bei dem Bau-
wesen in seiner in der Wellrißstraße No. 11 belegenen Hofraithe soll berichtet
werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden
sei, weil das Nachbargebäude nur ein kleines Gartenhaus sei und die Feuer-
ficherheit genügend gewahrt erscheine.

966. Zu dem Gesuche des Rentners Mathias Hölterhoff von hier um
Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Landhäuser in seinem in der
Paulinenstraße belegenen Garten soll in Uebereinstimmung mit dem Gutachten
Königlicher Hochbau-Inspection Abweisung beantragt werden.

967. Das Gesuch des Schuhmachers Jacob Schmitt von hier um Ertheilung
der Erlaubniß zur Erbauung eines Badhauses auf seiner in der kleinen Weber-
gasse No. 4 und in der Webergasse No. 18 belegenen Besitzung, sowie um

Herstellung eines Ablaufcanales nach der Häfnergasse wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

967a. Zu dem Gesuche der Ludwig Stauch Wittwe von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Einrichtung eines Hintergebäudes in ihrer in der Steingasse No. 14 belegenen Hofraithe zu Werkstätte und Wohnung soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

968. Die am 15. l. Mts. stattgehabte Veraceordirung der bei der Unterhaltung des Leichenhauses auf dem neuen Todtenhose vorkommenden Tüncherarbeit wird genehmigt.

969. Auf Vorlage der Hauptconsignation über die Kosten der nach Gemeinderathsbeschuß vom 26. v. Mts. an dem Schulhause zu Clarenthal ausgeführten Arbeiten, wird das über die Accordsumme entstandene plus von 2 Thlr. 22 Sgr. 8 Pfg. nachträglich genehmigt.

970. Auf Vorlage des Protocolls vom 10. l. Mts. über die nochmalige Verpachtung der Keller unter der höheren Bürgerschule wird beschloffen: die Kellerabtheilung auf der südlichen Hälfte des Baues dem Rechtsanwalte August Wilhelm dahier für die von ihm gebotene jährliche Pachtsumme von 76 Thlr., die Abtheilung auf der nördlichen Hälfte des Baues aber aus der Hand zu verpachten.

978. Die am 16. l. Mts. stattgehabte Vergebung der Grund- und Maurerarbeit bei Anlage zweier gedeckelten Mauercanäle in dem Wege von der Trauerreihe nach der Tränke und dem Neroberge, wird dem Pektbietenden genehmigt.

979. Die am 3. und 14. l. Mts. abgehaltene Versteigerung der auf dem städtischen Rehrichthlagerplatze gesammelten grünen und weißen Glasscherben und Knochen, wird auf den Erlös von 13 Thlr. 11 Sgr. 8 Pfg. genehmigt.

980. Die am 14. l. Mts. abgehaltene Versteigerung verschiedenen alten Gehölzes und sonstiger alter Bangegegenstände, wird auf den Erlös von 21 Thlr. 17 Sgr. genehmigt.

981. Die am 10. l. Mts. abgehaltene Versteigerung des in den städtischen Walddistricten Münzberg a und b und Höllkund I. Theil a sich ergebenden Windsfallholzes wird auf den Erlös von 168 Thaler 17 Sgr. genehmigt.

982. Die mit Inscript Königlichem Verwaltungsamts vom 15. l. Mts. zur Kenntnißnahme und Darnachachtung anher mitgetheilte Verfügung Königlich-Regierung, Abtheilung des Innern, dahier vom 11. l. Mts. ad Num. I. A. 3710, betreffend die Heranziehung der Staatsdiener zur städtischen Communalsteuer, worin mitgetheilt wird, daß die Vorschrift des §. 4 der Allerhöchsten Verordnung vom 23. September 1867 (G. S. Seite 1649), daß das Dienstinkommen nur halb so hoch als das Einkommen der übrigen Steuerpflichtigen zur Communalsteuer veranlagt werden solle — wenn auch nicht wörtlich — doch dem Sinne und der Absicht nach genau mit der deßfallsigen Vorschrift im §. 2 des Gesetzes vom 11. Juli 1822 (Ges. S. S. 184) übereinstimmen und die Herren Minister des Innern und der Finanzen in ihren Erlassen vom 2. Juni, 18. August und 24. October 1856, abgedruckt in dem Ministerialblatt für die innere Verwaltung pro 1856 Seite 167, 197 und 251 in Ausführung der vorgedachten Vorschrift bestimmt hätten, daß, wenn die Gemeindesteuer in Form eines Zuschlags zur Classen- und classificirten Einkommensteuer des Staats erhoben werde, was in der Regel einer besonderen Gemeinde-Einkommensteuer vorzuziehen sei, die Heranziehung der Beamten zu der Gemeindesteuer in der Weise erfolgen solle, daß nicht die Hälfte des Gehalts als Maßstab der Besteuerung anzusehen, sondern die Hälfte des Staatssteuersatzes — soweit dieser lediglich nach dem Dienstinkommen des Beamten und nicht mit Rücksicht auf dessen Privatvermögen bemessen worden — als das Object zu betrachten sei, von welchem die Zuschläge berechnet werden

müssen und diese Grundsätze demgemäß auch hier bei der künftigen Berechnung der Steuer allgemein in Anwendung zu bringen seien, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

983. Auf die zur Kenntnißnahme anher mitgetheilte Verfügung des Königl. Oberpräsidiums zu Cassel, wonach die Reclamation der hiesigen Rechtsanwältle gegen die Heranziehung zur Gemeindesteuer als begründet befunden worden ist, und der Gemeindebehörde die Rückzahlung der von den Rechtsanwältlen schon erlegten Gemeindesteuer aufgegeben wird, wird beschloffen, gegen diese Verfügung an den Königl. Minister des Innern, als der letzten Instanz, zu recurriren.

986. Das Gesuch des Karl Herber von hier um Gestattung eines Fußpfades von seinem Besitthume an der Neumühle über den Salzbach und die städtische Wiese hinter der Neumühle nach dem neuen städtischen Wege daselbst, eventuell um pachtweise Ueberlassung der zwischen diesem Wege und dem Salzbach gelegenen Wiesenparzelle auf unbestimmte Zeit wird dem Feldgerichte zur gutachtlichen Aeußerung hingewiesen.

989. Zu dem Gesuche des Bierbrauers Sebastian Amüller von hier um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Gastwirthschaft in dem Hause Neugasse No. 5 soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

990. Das Gesuch des Küfers und Bierbrauers Heinrich Wilhelm Johann Baptist Becker von hier, dormalen zu Offenbach a. M., um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechts in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

991. Das Gesuch des Kaufmanns Carl Philipp Scholz von hier, dormalen zu Mainz, gleichen Betreffs, wird vorbehaltlich der Erlangung der Rechte eines Großjährigen Seitens des Gesuchstellers genehmigt.

Zu den Gesuchen um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

992. des Schuhmachers Anton Brömser von Erfelden, Großherzoglich Hessischen Kreises Großgerau,

993. des Buchhändlers Edmund Rodrian von Baden-Baden und

994. der Barbara Bonjour von Mainz

soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

995. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die bei Erbauung des Artilleriepferdestalles vorkommenden Schlosser- und Zimmerarbeiten geschritten und beschloffen, die Schlosserarbeit dem Schlosser Gustav Panthel und die Zimmerarbeit dem Zimmermann Wilhelm Gail auf ihre Offerten zu übertragen.

996. Sodann werden die eingelaufenen Submissionen auf die bei Erbauung der zweiten Elementarschule vorkommende Zimmerarbeit eröffnet und wird beschloffen, die Arbeit dem Zimmermann W. Müller von hier auf seine Offerte zu übertragen.

Wiesbaden, den 25. Juni 1869.

Für diesen Auszug:

300 ft. Bürgermeisterei-Gehülfe.

Bekanntmachung.

Zusolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Montag den 28. Juni Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

ein Küchenschrank, 3 Bilder, ein Spiegel, 2 Vorhänge,

ein Kleiderschrank,

ein Canitz, ein Kanape, eine Uhr, ein Kleiderschrank, eine Kommode,

versteigert werden.

Der Gerichts-Executor.

Wiesbaden, den 25. Juni 1869.

B e l t e.

Altes und Neues.

Ein Erbauungsblatt
für gebildete evan-
gelische Christen.

Unter Mitwirkung von: Pastor Dr. Arndt in Berlin; Staatsminister a. D. von Bethmann-Hollweg auf Rheineck; Professor Dr. Christlieb in Bonn; Pastor Dalton in Petersburg; Generalsuperintendent Dr. Erdmann in Breslau; Pastor C. Frommel in Barmen; Oberconsistorialrath A. Gerol in Stuttgart; Prof. Dr. Hagenbach in Basel; Generalsuperintendent, Hof- und Domprediger Dr. Hoffmann in Berlin; Geh. Kirchenrath, Prof. Dr. Hundeshagen in Bonn; Oberconsistorialrath, Hof- und Domprediger Dr. Kögel in Berlin; Pfarrer Krieger in Crumbach; Vic. Pastor Krummacher in Duisburg; Consistorialrath, Professor Dr. B. Lange in Bonn; Oberkirchenrath Mühlhänker in Wilferdingen; Pastor Müllensiefen in Berlin; Prediger Oldenberg in Berlin; Prof. Dr. von Oosterzee in Utrecht; Pfarrer F. Oser in Basel; Professor Dr. von Palmer in Tübingen; L. v. Blönnes in Darmstadt; Pastor C. Quandt im Haag; Pfarrer W. Reichard in Straßburg; Superintendent Dr. Schapper in Großrosenburg; Past. Julius Sturm in Köstritz; Pastor Ziethe in Berlin u. A.

Herausgegeben von Ludwig Conrady, Pfarrer in Wiesbaden.

Dieses Erbauungsblatt soll dem religiösen Bedürfnis unserer Gebildeten Rechnung tragen durch Darbietung erbaulicher Betrachtungen aus der Feder der tüchtigsten Männer der Kirche unserer Zeit und aus den reichen Schätzen der Vergangenheit in Auszügen aus Werken der Kirchenväter, Reformatoren und anderer hervorragender Gottesmänner in zweckmäßiger Auswahl ohne engherzige Innehaltung confessioneller Schranken, aber mit Ausschluß unbiblischer antievangelischer Auffassung.

Jede Nummer wird beginnen mit einer erbaulichen Betrachtung und einem geistlichen Gedicht, auch werden abwechselnd von Nummer zu Nummer Auslegung eines Schriftwortes, oder Auszüge klassischer erbaulicher Stellen geboten.

Alle Aufsätze werden in versöhnlichem Tone allgemein verständlich in ansprechender edler Form gehalten sein mit Vermeldung aller Fremdwörter und Redewendungen, welche dem Nicht-Theologen und Nicht-Philosophen ungeläufig sind.

Die Ausgabe der Nummern wird stets 12 Tage vor jedem Sonntage erfolgen, damit sie rechtzeitig eintreffen.

Die bedeutenden Kräfte, die an dem Erbauungsblatt arbeiten, mögen immerhin bürgen, daß die vorgesteckte Aufgabe richtig gelöst wird.

Preis pro Quartal 12½ Sgr. — Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.

Schwerhörigkeit.

An die Apotheke Neu-Gersdorf, Sachsen:
„Ich theile Ihnen hierdurch mit, daß meine
Tochter durch Ihr ausgezeichnetes Gehöröl völlig von ihrer langen Schwer-
hörigkeit befreit ist.“ Windmühlenbes. Fr. Gärtner, Stünz bei
Leipzig. 280 Dankschreiben von Geheilten und Ärzten bei jeder Flasche!

Preis einer ganzen Flasche mit Wolle 1 fl. 30 kr.,
halben " " " " 53 kr.

Nur allein acht zu beziehen durch das
Generaldepot bei **J. H. Brügger** in Karlsruhe,
Kronenstrasse Nr. 19, und in der Niederlage bei
A. Thilo in Wiesbaden, Kirchgasse 10. 69

Epilepsie.

Fr. A. Quante

in Barendorf, Westfalen, Fabrikant und Erfinder
des einzig bewährten und weltberühmten, nicht medicinischen Universal-
Heilmittels gegen die Epilepsie (Fallsucht), Inhaber der Königl. Preuß.
Staats-Berdienst-Medaille und mehrerer Ehrenzeichen etc. Prospekte gratis.
Franco gegenseitig.

Referenzen: Herr Friedrich Sefferbath 2r in Forstfeld bei
Höchst i. D., Hessen,
„ Heinrich Gifert 4r in Hörgenau-Lauterbach,
„ Kaplan Rehmes in Hensbeck a. Rhein,
„ Baron von Netkenstein, Major a. D.,
in Red, Westfalen.

Frankfurter Stadt-Lotterie.

Gewinne: fl. 200,000, 100,000, 50,000 etc.

Gewinn-Ziehung 2r Classe am 7. Juli.

Ganze Original-Loose à 11 Thlr. 13 Sgr.; Halbe à 5 Thlr. 22 Sgr.;
Viertel à 2 Thlr. 26 Sgr. empfehlen unter Zusicherung pünktlicher Be-
sorgung die Hauptcollecteurs:

Moritz Stiebel Söhne,

Bank- und Wechselgeschäft
in Frankfurt a. M.

10509

Sargmagazin Nerostraße 34. 527

Sargmagazin, Friedrichstraße 39. 289

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **M. Autsch** befindet sich Rentengasse (heil. Geist) 4 in Mainz. 2955

Ein gut gehaltenes Tafellavier, 6 1/2 Octaven, ist für 80 fl. zu ver-
kaufen Kapellenstraße 15. 12436

Kirchhofsgasse 6.

Kirchhofsgasse 6.

Lederhandlung von F. C. Nathan

empfehlte alle gangbare Lederorten, im Ganzen wie im Ausschnitt, sowie gesteppte Leder- und Zengstiefelchen, Kofshaare, Ledertuch &c. in bester Qualität zu möglichst billigen Preisen. 11961

Dampf-Färberei, Druckerei & Neuwaschen

in allen Farben, Dessins und Stoffen,
sowie Blüschon, Möbeldamasten, Herrnkleidern, unzertrennt.

Pariser Handschuh-Färberei

in 16 prachtvollen Farben.

Lager in Blandrud, Blauleinen, Seinen- & Baumwollenzenge, Kleider- & Schürzenzenge, Futterzeuge & Taschentücher.

11804 **C. Langer**, Hof-Kunstfärber,
Michelsberg Nro. 7.

Schönfärberei, Druckerei und Wascherei von J. C. Böhler in Frankfurt a. M.

Agentur bei **Christ. Jstel**, Langgasse 19. 11994

Alle Arten Aufsteckkämmen,

Reißkämmen, Kopfspangen, Staub-, Frisir- und Dupirkämmen, sowie franz. Parfümerien bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

Strickbaumwolle

in allen Quantitäten, sowie alle Kurzwaren in großer Auswahl und sehr billigen Preisen; ferner: **Damen-Strümpfe** von 16 kr. anfangend, **Kinder-Ringel-Strümpfe** von 12 kr. an, **Socken** von 11 kr. an und höher bis zu den feinsten, im Duzend billiger, empfiehlt billigt

9 **P. Peaucellier**, Marktstraße 11.

Nicht zu übersehen!

Das bekannte billige Kinderspielwaaren-Geschäft in den neuesten, deutschen, französischen und englischen Artikeln ist auf das Vollständigste assortirt und wird wegen Mangel an Raum noch staunend billiger wie seither verkauft
Ellenbogengasse 10. 11469

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungs-Maschine** in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau **L. Löffler.** 10432

Vollständige Betten, sowie einzelne Theile, als: Kofshaar- und Seegrasmatraxen, Deckbetten &c., zu den billigsten Preisen bei

B. Bär, Steingasse 13. 11973

Billig zu verkaufen: Neue lackirte und polirte **Bettstellen** mit Sprungrahmen, Strohsäcke, Seegrasmatraxen und Keil, ein gebrauchtes, vollständiges Bett und eine spanische Wand Schillerplatz 3 im Hinterhause. 12144

Avis für Hausfrauen.

Prima weiße Kernseife,

„ Nischen-Kernseife,

„ Harz-Kernseife

in schöner ausgetrockneter Waare; ferner Prima weiße, geruchlose
Schmierseife, braune Schmierseife, Prima Stearin- und Talglichter,
Soda, Stärke, Bläue zc. empfiehlt billigt

Friedrich Schleucher, Michelsberg 1,

7408

vormals G. Wolff.

L A G E R

aller Arten

Holz- & Polstermöbel, completer Betten zc.

Billigste Preise.

C. Leyendecker,

305

Kirchgasse 17.

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel,

(Rheinstraße 21),

empfehl't Rohr- und Polsterstühle unter Garantie.

8065

**Balcon-, Salon- und Gartenstühle und =Sessel,
Blumentische und Blumenständer**

empfehl't billig und dauerhaft

Carl Eichhorn,

Goldgasse 12, Hof-Korbmacher, Goldgasse 12,

im Hause des Herrn J. Müller, Hut- und Kappen-Lager.

NB. Gartenstühle, so wie die am Curiaal, per Stück 1 fl. 45 kr. 12114

Schuhe & Stiefel.

J. Dichmann, Metzgergasse 2,

empfehl't fortwährend größte Auswahl fertiger Schuh-
waaren jeder Art, für Herren, Damen und Kinder.

Preise billigt und fest.

7881

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Laden-Geschäfts verkaufe ich alle Artikel zum Einkaufs-
preise, als: Pfeifen, Cigarrenspitzen, Stöcke, Kämmen, Dosen, Portemonnaies
u. s. w. Der Ausverkauf dauert bloß bis 1. Juli. Auch ist die Laden-
einrichtung billig zu verkaufen.

12260

Rob. Schlosser, Goldgasse 9.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (II. Beilage zu No. 148) 28. Juni 1869

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Wir bringen die baldige Einsendung der anerkannten Contocorrent-Auszüge vom Jahre 1868 Seitens derjenigen Mitglieder, welche damit noch im Rückstand sind, hierdurch in Erinnerung.

Wiesbaden, den 23. Juni 1869.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

177

Brück. Roth.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Der gedruckte, ausführliche Geschäftsbericht für das Jahr 1868 kam auf unserm Bureau in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 23. Juni 1869.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

177

Brück. Roth.

Merztlicher Verein.

Montag den 28. Juni Abends 8 Uhr Versammlung im weißen Saal.

Tagesordnung: Statutenberathung.

12288

Amerikanische Welt-Ausstellung.

Um es dem feinen Publikum zugänglicher zu machen, habe ich dieselbe nach dem

Maurer'schen Garten-Salon,

Geisbergstraße 1 (Ecke der Taunus- & Geisbergstraße), verlegt und ist dieselbe daselbst von Sonntag den 27. d. Wtte. ab täglich von 10 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Entrée 15 fr., Kinder 6 fr.

12437

Avis für Damen!

Hente Montag den 28. Juni und
die folgenden Tage

12208

Fortsetzung des wirklich

reellen Ausverkaufs

neuester

Berliner Damenmäntel

zu nachstehend auffallend billigen Preisen.

Preis-Courant:

Reizende Jaquets in allen Farben von 1 Thlr.
10 Sgr. an,

Blane Jaquets, beste Qualität, von 3 Thlr.
15 Sgr. an,

Branne Jaquets, beste Qualität, von 2 Thlr.
25 Sgr. an,

Schwarze Jaquets, beste Qualität, von 1 Thlr.
25 Sgr. an,

Seidene Jaquets, Lyoner Tafft, von 3 Thlr.
25 Sgr. an,

Seidene Jaquets, Gros fails, von 6 Thlr. 15 Sgr. an,
Rotonden, neueste Pariser Façons, von 4 Thlr.

25 Sgr. an,

Tunicas in Seide und Wolle, Pariser Façon, von
5 Thlr. 15 Sgr. an,

Mantelets in Seide und Wolle von 1 Thlr. 15 Sgr. an,
Beduinen, Herbst- und Winter-Mäntel, echte

Sammt-Jaquets.

Regenmäntel (wasserdicht)

von echt englischem Waterproof von 3 Thlr. an.

Julius Ruben aus Berlin.

Verkaufslocal: Nengasse 17 am Uhrthurm.

Wer echte Bielefelder Leinen kaufen will, bemühe sich Goldgasse 17.
Der Verkauf dauert nur noch 2 Tage und nicht länger.



Großer Ausverkauf in allen Sorten

Leinenwaaren.

Noch nie hat sich eine solche Gelegenheit am hiesigen Platze dargeboten, wirklich gute Leinen-Waaren zu solch' billigen Preisen abzugeben, wie ich es im Stande bin. Von mehreren renommirten Fabrikanten sind mir große Posten zum schleunigen Ausverkauf übergeben worden, mit dem Bemerken, sämtliche Waaren binnen kurzer Zeit zu Geld zu machen.

☛ Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmaß abgegeben. ☛

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, Bielefelder und russischen Hanfleinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Tafeltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr. 1 Stück Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr. 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr. Große Tischtücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück. Taschentücher das halbe Duzend zu 28 Sgr. Ein Tafeltuch, 6 Ellen lang, ohne Naht mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.

☛ Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen à Stück 8 $\frac{1}{2}$ Thlr. Ferner noch eine Partie Herrnhuter-Leinen, das Stück zu 100 Ellen, früher 25 Thlr., jetzt für 17 Thlr., sodann mehrere tausende Reste Bielefelder-Leinen, welche früher die Elle 8 Sgr. kosteten, jetzt nur 5 Sgr.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch.

Das Verkaufs-Local befindet sich

Goldgasse 17, Parterre.

Der Verkauf dauert nur noch 2 Tage und wird der letzte Bestand noch zu billigen Preisen verkauft.

L. Stein

aus Bielefeld und Köln.

Der Verkauf dauert nur kurze Zeit
Großes Lager in Feinen-

Shirtings, Chiffons, Piqué's, Satis
in $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$ Breite &c. — Trotz dem fortwährenden Steh
gut gediegene Lein

zu außergewöhnlich billigen Preisen. — Es bietet daher besonders Käufer
beste Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen!

70 Duzend Glacehandschuhe
Leinwand in ganz

$\frac{12}{4}$ breite Bettl.
Lederleinen in Stücken à 30 bis 36 Ellen fl. 6, $6\frac{1}{2}$, 7.
Hanfleinen zu Betttüchern und Arbeitshemden à 60 Ellen fl. 12—16

Schwerste (Rigaer) Handgarnleinen zu Betttüchern à 60 Ellen fl. 15—21

Hemdenleinen in Stücken von 60 Ellen fl. 14, 16, $17\frac{1}{2}$, $19\frac{1}{2}$.

Feine Leinen zu Herren- und Damenhemden à 60 Ellen fl. 16, 17, 20

Shirtingreste 8, 9, 10 kr.

Taschentücher

in farbig und weiß für Kinder per $\frac{1}{2}$ Duzend 30—36 kr., große Sorten
per $\frac{1}{2}$ Duzend 54 kr., fl. 1. 12., fl. 1. 30., fl. 2.

Taschentücher (in rein Leinen) für Kinder, weiß und farbig, per
Duzend 45, 48, 54 kr., fl. 1. 12, große Sorten, per $\frac{1}{2}$ Duzend
fl. 1. 12, fl. 1. 24, fl. 1. 45 und höher.

600 Duzend bunte Schwer

in ganzen und halben Duzend

Französische Batist-Taschentücher,

per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 2, $2\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$ und höher.

Tischzeuge, je ein Tischtuch à 6 Servietten (in rein Leinen)
fl. 4, $4\frac{1}{2}$, 6 und höher.

— — je ein Tischtuch à 6 Servietten (in rein leinen Damast)
à fl. 8—14.

— — je ein Tafeltuch mit 12 Servietten (in rein Leinen
Damast) à fl. 14—30.

— — je ein Tafeltuch mit 18 Servietten (in rein Leinen
Gebild) von fl. 20 an.

Einzelne Tischtücher von 54 kr., fl. 1. 30 und höher.

Leinene Bruststeinf

Piqué's, Shirtings, Sat

Shirtings in Stücken und Resten, per Elle 7, 8, 10 und 12 kr.
3000 Ellen engl. Halb-Piqué's 8 bis 9 kr., Piqué's 14, 16, 18 kr.

Vorhangstoffe, per Elle 8, 10, 12 kr. und

Nur 13 Taunusstraße 13.

Zeit — 13, 13 Taunusstraße 13, 13.

Lein- und Halbleinen-Waaren,

1000 bis 1500 Stück Vorhangstoffen

Stück der Leinen- und Baumwollen-Waaren verkaufe ich während kurzer Zeit

Leinen-Waaren etc. etc.

für Käufer ganzer Ausstattungen, Hoteliers, Restaurateuren, sowie Geschäftsleuten

in allen Farben à 24 kr. das Paar.

ganze und halbe Stücke.

Bettlicherleinen.

Feinste Leinen für Hemden und Bettwäsche à 60 Ellen fl. 17 $\frac{1}{2}$, 19 $\frac{1}{4}$,
21—35.

21 Betttücherleinen (ohne Naht) in Stücken und Resten per Elle von 42 kr. an.
Betttücherleinen zu 1 Duzend (108 Ellen) schwere rein Leinen à 15—18 kr.
per Elle.

Lwandreste 12—15 kr. per Elle.

Handtücher.

Sortenflüchchenhandtücher, per Elle 6 kr., schwerste Sorten für Werkstätten,
8, 9 kr., abgepaßte per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 12.

per 1 Zimmerhandtücher, abgepaßte per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 45, fl. 2, 2 $\frac{1}{2}$
Duzend bis 3 $\frac{1}{2}$.

Feinste Jacquard- & Damasthandtücher, im Duzend und in Stücken.

schwer Taschentücher (achtfarbig)

Duzend à 12, 15, 18 kr. per Stück.

Für Schnupfer!

Große leinene farbige Taschentücher in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Duz. à 24, 30 u. 36 kr.

Reine Servietten per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 12, fl. 1. 30 und höher.

Tischtücher (ohne Naht) per $\frac{1}{4}$ Duzend fl. 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

Damaßee- und Kaffeedecken in grau, chamois, türkschroth à fl. 1. 30,
fl. 2 und höher.

Lein Dessert-Servietten in grau, chamois und weiß, mit und ohne Fransen,
per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 12, fl. 1. 30, fl. 1. 45 und höher.

Leinchemir (rein wollene) Tischdecken à fl. 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

chemir (rein wollene) Kommodedecken à fl. 1. 30, fl. 1. 48,
fl. 2 und höher.

Lein für Herrnhemden.

Lein Chiffons, Doppeltuch,

Lein, Satins, Chiffons, Madapolane à 9, 10, 12 und 15 kr.

Victoria-Bettdecken von 3 $\frac{1}{2}$ bis fl. 6. Pique-Decken von fl. 3. an.

per abgepaßte per Fenster fl. 2, 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

Jonas Schloss aus Frankfurt a. M.

12387

Gummiwaaren-Lager

en gros & en détail.

Joseph Krieger in Mainz.

Großes Lager in Gummischuhen, Luchschuhen und Sitefeletten mit Gummisohlen und Besatz. Gummi-Schläuche für Gas-, Dampf- und Wasserleitungen. Gummi-Platten, Schnüre zum Verdichten bei Dampfmaschinen. Kautschuk-Rämme. Federhalter, Falzbeine, Ledertuche. Wachstuche für Möbel und Fußböden. Schweiß-Taffets. Regen-Röcke. Bettunterlagen, wasserdicht. Schuh-Gummizüge, Gürtel, Hosenträger, Strumpfbänder, elastische Rigen, Bänder und Kordel. Sauger auf Milchflaschen, Zahnringe, Zahnkitt. Trinkbecher. Schwämme. Tabak- und Schwammbeutel, Hosenstege, Schweißblätter in Kleider, Armhalter, Badekappen. Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Necessaires. Reise- und Toilettetaschen. Fischbeine. Schuh-Lack. Glanzwische. Wischgummi und Radirgummi. Guttapercha in Platten. Schnüre für Drehbänke. Guttapercha-Papier zu Aufschlägen. Schmucksachen von Kautschuk, als: Brochen, Armringe, Uhrketten, Damenketten, Gürtel-Schnallen, Kreuze, Herzen &c.

Chirurgische Instrumente,

als: Luftkissen, Schnürstrümpfe, Elystierspritzen, Catheter, Suspensorien, Däumlinge und Brusthütchen &c. &c.

Kinderspiel-Waaren von Gummi,

Ballen, Kesseln, Puppen und Schreitthiere.

20087

Neu eingetroffen

ist aus meiner Fabrik in Berlin eine zweite bedeutende Nachsendung in

Regen-Mänteln

von acht englischem Waterproof (wasserdicht) in höchst geschmackvollen Farben und Façons von 3, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 5 bis 7 Thlr. &c. ferner eine große Parthie

Herbst- & Wintermäntel,

die, um damit schnelligst auszuverkaufen, zur Hälfte des reellen Werthes abgegeben werden.

Julius Ruben aus Berlin.

12208

Verkaufsort: Neugasse 17 am Uhrthurm.

Fabrik und Lager

aller Arten

Holz- und Polstermöbel, Betten u.

Garantie 1 Jahr. Preise billigst.

2880

H. Dibelius,

Mainz, Sonnengäßchen Nr. 3.

Mainz.

Weisse Gardinenstoffe,

brochirt und gestickt, für kleine und große Vorhänge, empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen die Weißwaarenhandlung von

M. van der Kors,

3039

Schustergasse 52, Mainz.

Lager schmiedeeiserner Träger

bei **Ferd. Harig** in Mainz,

Holzgasse 7. 8548

Fabrik feuerfester Cassa-Schränke,

neuester und geschmackvollster Construction,

bei Bränden und Einbrüchen vollständig sicher, empfiehlt

Friedrich Ruff, Schlossermeister,

Rechnigrabenstraße 13 in Frankfurt a. M.

NB. Es können nach Wiesbaden von mir gelieferte Schränke eingesehen werden und ertheilt Herr Lederhändler **Stritter** auf Verlangen gerne nähere Auskunft.

12066

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermietungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villen und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermietten durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwegers Feig. 7087

Haus zu verkaufen.

Ein sehr rentables, neues Geschäftshaus, mit oder ohne Hinterbau, in Mitte der Stadt ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. 11919



Ein nicht so großes Haus in guter oder doch noch angehender Lage wird ohne Zwischenhändler zu kaufen gesucht. Offerten mit Bedingungen bittet man in der Exped. d. Bl. unter Adresse C. S. 100 abzugeben. Verschwiegenheit wird zugesichert. 12298

Ausverkauf.

Eine Parthie schwarze, graue Damen- und Kinder-
zeugstiefel zu sehr billigen Preisen

Goldgasse 20.

11901

Gänzlicher Ausverkauf

sämmtlicher

11508

Manufacturwaaren

unter Fabrikpreisen.

Louis Schröder,

8 gr. Burgstraße No. 8.

NB. Das Lokal ist zu vermietthen.

Von heute an wird der Verkauf meiner noch bedeutenden
Waaren-Vorräthe in dem neuen Local in der Burg-
straße fortgesetzt.

Wiesbaden, den 24. Juni 1869.

August Jung.

12229

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsverlegung verkaufe ich meine sämt-
lichen Manufactur- und Modewaaren zu enorm billigen
Preisen und lade zu recht zahlreichem Besuche ganz er-
gebenst ein.

S. Flörsheim,

Langgasse 8.

11089

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (III Beilage zu No. 148) 28. Juni 1869.

Café-Restaurant Doré von J. Ruppel.

Vorzügliches Brey'sches Actien-Lagerbier und Erlanger Bier habe ich in Zapf genommen, wozu höflichst einladet
J. Ruppel. 12084

Restauration Hahn, Spiegelgasse.

Von heute an nehme ich meinen vorzüglichen Speierling-Äpfelwein per Glas 5 kr. in und außer dem Hause in Zapf. 12432

Mainzer Actien-Bier

(Brey'sche Brauerei)

Lagerbier,

empfehl't von heute ab

G. Langsdorf. 11264

Roh-Eis-Verkauf

täglich und in jedem Quantum bei
3204

Wilh. Abler, Conditor,
Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Isländ. Moospasten per Schachtel 18 kr., allein in Wiesbaden bei

528

A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Vorzüglichen alten Cognac

12226

empfehl't

Moritz Wallenfels, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Consum- und Spar-Verein,

Laden No. 1: Oberwebergasse 32,

Laden No. 2: Taunusstraße 10,

empfehl't fein reinschmeckenden Caffee pr. Pfd. 32, 34, 36, 38, 40 bis 48 kr., sowie alle übrigen Colonial-Waaren zu den billigsten Tagespreisen. 185

Neue Kartoffeln,

zum Marktpreis, empfehl't

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 12348

Schachtstraße 18 ist fortwährend gutes Mittagessen zu 11 kr., Abendessen zu 7 kr., sowie Kaffee zu jeder Tageszeit zu haben. 10757

Magazin für Holzschnitzereien

Tannusstraße 9,

164

Max Jungé,

empfiehlt **Musikwerke** und **Musikdosen**, laut
speciellem Preiscurant in colossaler Auswahl.

Fußboden-Farben

und desgl. **Öl** (rasch trocknend, ohne Geruch), alle Sorten geriebene **Ölfarben**,
zum Anstrich fertig, empfiehlt zu billigsten Preisen

5110

J. B. Weil, Webergasse 34.

Wanzenod,

unfehlbares Mittel gegen **Wanzen**, **Ameisen**, **Heimchen** und alle ungeflügelten
Insecten. Preis per Flaçon 18 Kreuzer. 11354

Niederlagen bei **J. C. Keiper**, Michelsberg u. **H. Wald**, Röderstraße.

Eine Erfindung von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht, das Natur-
gesetz des Haarwuchsthums ergründet. **Dr. Walerson** in London
hat einen Haarbalsam erfunden, der Alles leistet, was bis jetzt un-
möglich schien, er läßt das Ausfallen der Haare sofort aufhören, be-
fördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt
auf ganz kahlen Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von
17 Jahren an schon einen starken Bart. Das Publikum wird dringend
ersucht, diese Erfindung mit den gewöhnlichen Marktschreiereien nicht
zu verwechseln. **Dr. Walerson's** Haarbalsam ist in Original-Metall-
büchsen à 2 fl. ächt zu haben im Hauptdepot von **Th. Brugier**
in **Karlsruhe**, Kronenstraße 19, und in der Niederlage bei Herrn
A. Thilo in **Wiesbaden**. 8641

Ruhrkohlen

sind direkt aus dem Schiffe zu beziehen bei

99

J. K. Lembach in **Biebrich**.

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind fortwährend zu beziehen bei

E. Willms im alten **Rothhaus**. 6256

Ruhrkohlen sind fortwährend in frischer, guter Qualität zu beziehen bei

1215

A. Brandscheid, Steingasse 35.

Zu verkaufen: Zwei gemalte **Mouleaux**, fast neu, 5 Fuß breit und 7 Fuß
lang, mehrere **Bettstellen**, ein **Kleiderschrank**, **Seegrasmatratze**, **Strohmatratze**
und **Keil**, ein **Fliegenschrank** **Nerostraße 30**. 12259

Nerostraße 19 werden alle Sorten **Flaschen** angekauft.

11207



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

N. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson,

Dove, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelpfistich und Kettenstich. Gerabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Großes Gardinen-Lager

317

bei H. W. Erkel, Webergasse 4.

Osw. Beisiegel, Kirchgasse 20,

empfiehlt sein Lager in Crystall, Glas, Porzellan und allen Arten Thon- und Steingeräthen; besonders mache aufmerksam auf eine schöne Auswahl in Kaffee- und Theegeschirren, weißen und gold-decorirten Servicen, Dejennurs, Tassen in allen Formen und die so beliebten Champagner-Kochgeschirre.

Eine Parthie Lampen, Obst- und Brodteller, eichene Holzwaaren, als: Salz- und Mehlfässer, Brenken und Eimer zum Fabrikpreis.

11727

Fabrik künstlicher Mineralwasser und Limonade Gazeuse

von

Louis Schäfer, Dambachthal No. 8.

Ich zeige einem geehrten Publikum hiermit ergebenst an, daß ich meine bedeutend vergrößerte Fabrik aus der Friedrichstraße 16 nach dem Dambachthal No. 8 verlegt habe und ersuche das mir bisher geschenkte Vertrauen dahin nachfolgen zu lassen.

Die Haupt-Niederlage meiner Fabrikate zum Fabrikpreis befindet sich bei Herrn A. Schäfer, Friedrichstraße No. 18, woselbst auch Bestellungen angenommen werden. Ebenso können Bestellungen in meiner Trinkhalle in der Rheinstraße, oberhalb der Staatsbahn, gemacht werden.

10933

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolf, Bonifentplatz 7. 528

Ein Piano ist für 150 fl. zu verkaufen Bahnhofsstraße 7, 3 Tr. 12358

Woguntia,

Versicherungs-Gesellschaft in Mainz.

Die Gesellschaft versichert gegen Feuerschaden, Blitzschlag und Explosion zu festen, billigst gestellten Prämien.

Zur Aufnahme von Versicherungen empfiehlt sich die Agentur zur Schierstein **R. Neitzer**, Agent der Woguntia. 11456

Die Norddeutsche Lebens-Versicherungs-Bank auf Gegenseitigkeit in Berlin



bietet neben günstigen und bequemen **Renten- und Aussteuer-Versicherungen** alle Arten der **Lebensversicherung** unter so vortheilhaftesten Bedingungen, wie sie nur **Gegenseitigkeits-Anstalten** gewähren können.

Die bezahlten Prämien verfallen niemals, die Versicherung mag ungültig werden, aus welchem Grunde es auch immer sei;

Stundung der Prämien } bis zur vollen Höhe
Darlehen } des Guthabens der
Versicherten;

schnelle und coulante Auszahlungen;
billige Prämien, durch die vollen Dividenden noch bedeutend ermäßigt.

Nicht normal gesunde Personen werden ohne Prämien-Erhöhung unter bequemen Modificationen zur Versicherung angenommen.

Prospecte und jede gewünschte Auskunft ertheilt unentgeltlich:

J. Urban, Bank-Haupt-Agent in Wiesbaden, Webergasse 32.

Dr. A. Petsch, Bank-Agent in Wiesbaden, Elisabethenstraße 7B.

Aug. Hahn, Bank-Agent in Diebrich.

545

Alleiniges Haupt-Depot für Nassau

von

Wheeler & Wilson's neuen geräuschlos arbeitenden

Original-Nähmaschinen,

einzigst auf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der **goldenen Preis-Medaille** prämiirt.

Hand-Nähmaschinen

 der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.

Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen verkauft.

Lager von Maschinen-Seide, Garn, Nadeln und Del bei

42

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Zwei einthürige Kleiderschränke billig zu verk. Friedrichstraße 30. 12276

Magazin für Holzschnitzereien

Taanusstraße 9,

164

Max Jungé,

empfiehlt Marmorwaaren, sowohl florentiner wie deutsche Fabrikate, in größter Auswahl.

Wannenbäder

liefert

Bademeister **Hahn,**

Webergasse 40.

9436

Einige kleine Schlüssel, mit schwarzem Bändchen zusammengebunden, wurden am Freitag verloren. Der Finder wird gebeten, dieselben Rheinstraße 19 im 4. Stock gegen Belohnung abzugeben. 12456

Am Donnerstag ist im Wiffions-Berein eine schwarze Cravatte mit Grün verloren worden. Es wird gebeten, dieselbe Stiftstraße 8 abzugeben. 12465

Verloren wurde am Freitag ein Kinder-Regenmantel. Dem Wiederbringer eine Belohnung Dranienstraße 8, zweiter Stock. 12491

Verloren wurde am Donnerstag ein Trauring mit den eingravirten Buchstaben N. B. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei der Expedition. 12384

Ein reinliches Mädchen sucht eine Monatsstelle. Näh. Adlerstr. 11. 12446

Ein Monatmädchen wird gesucht Louisenstraße 32. 12450

Beschäftigung im Waschen u. Putzen gesucht. N. Steingasse 22, Strh. 12451

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Dasselbe nimmt auch eine Aushilfsstelle an. Näh. Steingasse 17 im Hinterhause. 12472

Stellen-Gesuche.

Mehrere ordentliche Mädchen, welche gute Zeugnisse besitzen, können nachgewiesen werden durch Frau Schmidt, Stiftstraße 9. 12334

Zum Vorlesen und zur Stütze der Hausfrau wird eine anständige und gebildete Dame gesucht. Man wendet sich schriftlich und ausführlich unter A. Z. poste restante. 11950

Familienbund, Neugasse 20.

Herrschaften können gutes Dienstpersonal erhalten, als: Diener, Kellner, Hausburschen, Köchinnen, Kammerjungfern, Zimmer- und Hausmädchen etc. aller Art. Ebenso kann auch gutes Dienstpersonal Stellen erhalten. Auch können Häuser-Ankäufe und -Verkäufe stattfinden, besonders wird ein Haus zu kaufen gesucht in guter Geschäftslage. 12391

Ein einfaches, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Mühlgasse 9. 12399

Ein braves Mädchen

wird Oberwebergasse 36 gesucht und kann gleich eintreten. 12369

Eine Dame wünscht ihr Dienstmädchen als Bonne oder Hausmädchen einer andern Familie zu empfehlen. Näh. in der Exped. d. Bl. 12197

Eine gewandte Köchin, mit der Gasthofküche vertraut, wird für ein Hotel gesucht. Näheres Expedition. 11626

Langgasse 14 wird ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit sogleich gesucht. 12455

- Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln und waschen kann, sowie alle Hausarbeiten versteht, sucht auf 1. Juli oder später eine Stelle als Hausmädchen, am liebsten bei Fremden. Näh. Metzgergasse 18, 3 St. h. 12459
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition. 12458
- Ein Mädchen, welches kochen kann und im Hauswesen gründlich erfahren ist, sucht vom 1. Juli ab eine Stelle. Näheres Louisenplatz 7. 12454
- Ein braves, solides Mädchen, das in allen Hausarbeiten erfahren und im Kochen sehr bewandert ist, sucht eine Stelle in einer anständigen Familie. Näheres Röderstraße 25. 12482
- Ein braves Mädchen wird gesucht Steingasse 35. 12481
- Eine englische Herrschaft sucht eine Bonne, welche mit nach England geht. Näheres Wilhelmstraße 14. 12478
- Ein Mädchen wird in eine stille Familie gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition. 12480
- Ein reinliches Mädchen gesucht Schulgasse 5 bei Frau Werten. 12502
- Ein ordentliches Dienstmädchen sucht Stelle. N. Röderstr. 16, 4. St. 12492

Ein Schreinerlehrling wird gesucht von

H. Heiland, Hirschgraben 3. 12171

Ein junger, militärfreier Mann, welcher englisch spricht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf einem hiesigen oder auswärtigen Comptoir ein Engagement. Näheres Expedition. 12168

Ein als Unteroffizier ausgedienter Mann sucht eine Stelle als Diener, Aufseher etc. Näheres Schwalbacherstraße 7 im Hinterhaus. 12389

Ein junger, gewandter Diener, der langjährige Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle. Näheres bei Frau Schmidt, Stiftstraße 9. 12334

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei

A. D i e l, Marktstraße 23. 12277

Ein junger, gewandter Diener sucht eine Stelle auf ersten Juli oder später. Näh. in der Expedition. 12435

Gesucht ein zuverlässiger Mann, der Morgens früh meinen Laden zu reinigen hat. Adolph Schellenberg, Goldarbeiter. 12441

Gesucht ein Hausknecht, welcher mit Fuhrwerk umzugehen weiß, sowie Garten- und Feldarbeit versteht. Näheres Adolphshöhe bei Viebrich. 12449

Capital gesucht.

2000 fl. werden gegen mehr als doppelte, in ganz pfandfreien Immobilien bestehende Sicherheit — auf erste Hypothek — alsbald zu leihen gesucht. Zinsfuß $5\frac{1}{2}\%$; Zinszahlung post- oder pränumerando jährlich oder halbjährlich, ganz nach Belieben des Darleihers. Reflectirende bittet man gef. Adresse und Sprechstunde in der Exped. d. Bl. mit der Aufschrift „Capital gesucht“ niederlegen zu wollen. 11996

10—12000 fl. zu leihen gesucht gegen doppelte hypothekarische Sicherung. Näheres in der Expedition d. Bl. 10243

1800 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Näheres auf dem Bankcomptoir von Lehmann Strauß, Webergasse 3. 12488

10—15,000 Thaler sind gegen gute Hypothek in hiesige Stadt auszuleihen. Näheres Expedition. 12361
2000 fl. liegen gegen erste Hypothek sofort zum Ausleihen bereit. Näheres in der Exped. d. Bl. 12314

Zu miethen gesucht vom 1. Juli an

eine Wohnung für zwei junge Leute ohne Kinder. Näh. Expedition. 12500
Eine herrschaftliche Wohnung von 7—9 Zimmern und Zubehör, wird für den Herbst gesucht. Adressen erbittet man Rheinstraße 16, eine Tr. h. 10769

Wohnung gesucht.

Eine Wohnung mit Werkstätte, gleicher Erde, und ein Theil Hofraum sogleich, auch später zu miethen gesucht. Näh. Exped. 12407

Gesucht auf 1. October von einer älteren Wittwe eine kleine Wohnung von 2—3 Zimmern, unmöblirt. Adressen mit Preisangabe abzugeben bei der Expedition d. Bl. 12423

Logis-Vermiethungen.

Adelheidstraße 6 sind mehrere Wohnungen auf 1. October d. J. zu vermieten. 12431
Doyheimerstraße 8 im Vorderhaus Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12170
Doyheimerstraße 16 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, vom 15. August zu vermieten. 12332
Frankfurterstraße 14a ist die möblirte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502
Friedrichstraße 3 Parterre sind 2—3 hübsch möbl. Zimmer zu verm. 12467
Goldgasse 20 ist ein möblirtes kleines Zimmer zu vermieten. 12428
Helenenstraße 4 Parterre ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 11889
Kirchgasse 6 Bel-Etage sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 10706
Kirchgasse 13 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12380
Kirchgasse 20, Ecke der Hochstätte, ist ein möblirtes Zimmer mit Kost auf 1. Juli zu vermieten. 11113
Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269
Kirchhofsgasse 9 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12466
Louisenstraße 10 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 10841
Rheinstraße 13 ist der zweite Stock und einzelne Zimmer zu verm. 11612
Mainzerstraße 4 eine Etage von 10 Piecen, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10469

Sonnenbergerstraße 20

sind zwei elegant möblirte Etagen zu vermieten. 11343
Steingasse 35 ist eine Stube mit Bett zu 5 fl per Monat zu verm. 12413
Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205
Ein möblirtes Zimmer ist an eine ältliche Dame zu verm. N. Exp. 12479

In einem Landhause in der Nähe des Currsaals, der
Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich
zu vermieten. Näh. Exped. 500

In meinem neu erbauten Gartenhaus, fortgesetzte Bleichstraße, ist der mittlere
Stoß, 3 Zimmer zc., auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphstraße 12.
Daniel Beckel. 10149

Landhaus-Vermiethung.

In Kostheim vis-à-vis den Anlagen in Mainz ist das elegant hergerichtete
Landhaus der Frau Gräfin Wiser ganz oder getheilt zu vermieten.
Dasselbe ist vollständig möblirt und für jede Herrschaft auf das Bequemste
eingrichtet, mit Stallung und Remisen versehen, und besitzt einen schönen,
nach englischem Geschmack hergerichteten Park. Näheres, sowie einzusehen
jeden Morgen von 10 bis 11 Uhr, Donnerstag und Samstag den ganzen
Tag bei der Besitzerin Gräfin Wiser in Kostheim. 12483

Baden mit Wohnung, für ein Specerei- und Spirituosen-Geschäft sich eignend,
mit oder ohne Einrichtung, unter annehmbaren Conditionen per 1. Juli a. c.
zu vermieten. Näheres Expedition. 6990

Ein gewölbter Keller mit bequemem Schrotrecht, für 10—12 Stück Wein, in
guter Lage, ist zu vermieten. Näh. Exped. 12421

Ein anständiges Mädchen kann Schlafstelle erhalten bei Wittwe Zimbrich,
Ellenbogengasse Nr. 4. 12381

Ablerstraße 31 Parterre kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 12400

Ein Arbeiter kann Logis erhalten. Näheres Römerberg 33, 3. Stoß. 12452

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten. Näh. Expedition. 12461

Allen denen, welche verflossenen Donnerstag unser liebes Töchterchen
und Enkelchen, 12457

Johanna,

zu seiner Ruhestätte geleiteten, ganz besonders dem löblichen Gesang-
verein „Union“, sowie dem Wiesbadener Männer-Quartett für den tief-
ergreifenden Trauergesang unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Eltern: Joh. Kuhl und Louise Kuhl, geb. Groß.

Dankagung.

Allen denen, welche bei dem uns so schmerzlichen Verluste unseres nun
in Gott ruhenden, geliebten einzigen Sohnes so herzlichen Antheil nahmen
und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unsern
innigsten Dank.

12350

Friedrich Urban. Elise Urban, geb. Kimmel.